

- Gau Westfalen-Nord-Friesland:**
 Verbandsgruppenführer: Josef Bergenthal, Münster i. Westf., Fürstenbergstraße 12.
 stellv. Verbandsgruppenführer: Wilhelm Scharrelmann, Worpswede, Haus Lannenhof.
- Ortsgruppe Bremen:**
 Verbandsgruppenführer: Friedrich Lindemann, Bremen, Straßburger Straße 61.
- Ortsgruppe Bielefeld:**
 Verbandsgruppenführer: Karl Wille, Bielefeld, Moonstraße 4.
- Ortsgruppe Münster-Münsterland:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. Friedrich Castelle, Post Ochtrup 6, Münster i. Westf., Haus Wellbergen.
- Gau Westfalen-Süd:**
 Verbandsgruppenführer: Kommiss. Franz Müller-Frerich, Dortmund-Grevel.
- Ortsgruppe Dortmund:**
 Verbandsgruppenführer: Heinrich Schülling, Dortmund, Nettelbeckstraße 10.
- Ortsgruppe Bochum:**
 Verbandsgruppenführer: Alfr. Neiprich, Bochum, Pieperstraße 35 pt.
- Ortsgruppe Soest:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. August Kracht, Soest i. Westf., Alter Hallenweg 2.
- Ortsgruppe Hagen:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. Hans Peters, Hagen i. Westf., Blumenstraße 17.
- Ortsgruppe Arnsberg:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. Ferdinand Wagener, Arnsberg i. W., Grafenstraße 14.
- Gau Westmark am Oberrhein:**
 Verbandsgruppenführer: Max Dufner Greif, Heidelberg, Steubenstraße 16.
- Verbandskreis Baden-Süd:**
 Verbandsgruppenführer: Karl Willi Straub, Freiburg i. Brsg., Stadtstraße 7.
- Ortsgruppe Konstanz:**
 Verbandsgruppenführer: Prof. Paul Sättle, Allensbach/Bodensee, Seeweg.
- Ortsgruppe Lahr:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. Herbert Fassencamp-Fischer, Lahr, Wasserklammstraße 13.
- Verbandskreis Baden-Mitte:**
 Verbandsgruppenführer: Helmut Hammer, Karlsruhe, Klauprechtstraße 31.
- Ortsgruppe Karlsruhe:**
 Verbandsgruppenführer: Helmut Hammer, Karlsruhe, Klauprechtstraße 31.
- Ortsgruppe Kehl/Rhein:**
 Verbandsgruppenführer: Paul Erich Schütterle, Kehl a. Rh., Adolf-Hitler-Straße 34.
- Ortsgruppe Baden-Baden:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. Franz Staerk, Baden-Baden, Luifenstraße 36.

- Ortsgruppe Pforzheim:**
 Verbandsgruppenführer: Dr. Karl Friedrich Leucht, Pforzheim, Güterstraße 40.
- Ortsgruppe Bretten/Baden:**
 Verbandsgruppenführer: Karl Knauft, Bretten in Baden, Friedrichstraße 55.
- Verbandskreis Baden-Nord:**
 Verbandsgruppenführer: Hans Herbert Reeder, Heidelberg, Mohrbacher Straße 36.
- Ortsgruppe Heidelberg:**
 Verbandsgruppenführer: Hans Herbert Reeder, Heidelberg, Mohrbacher Straße 36.
- Ortsgruppe Mannheim:**
 Verbandsgruppenführer: Friedrich Singer, Mannheim, Dammstraße 7.

„Jeder schenkt ein Buch“

In der Woche des deutschen Buches soll die Werbung besonders in der Richtung erfolgen, daß jeder Deutsche aufgefordert wird, einem seiner Freunde ein Buch zu schenken. Um die hierin liegende Werbung zu verstärken, empfehle ich, daß jeder Verleger von den Autoren seines Verlages ein gutes Bild einfordert, das der Verfasser mit einem besonders geeigneten Leitpruch und mit eigenhändiger Unterschrift versieht. Danach sollten dann ungefähr 7x10 cm große Zettel gedruckt werden.



Bild

Rudolf Herzig

Ein gutes Buch in jedes Haus!
 (Name des Schenkenden)

Schenke anlässlich der „Woche des deutschen Buches“ dies Buch.
 (Name des Beschenkten)

Bei Lieferung der Bücher sind dem Sortimentler diese Zettel in ausreichender Zahl kostenlos mitzuliefern. Verkauft nun der Sortimentler ein Buch, dann kann er gleich den Kunden veranlassen, den Zettel einzukleben und auszufüllen.

Wenn viele Verleger bereit sind, diese Propaganda mitzumachen, könnte der Druck in Gemeinschaft vorgenommen werden. Es dürfte sich das Tausend solcher Zettel dann höchstens auf etwa RM 1.— bis RM 1.50 bei Auflage von je 10 000 stellen.

Berlin. Hermann Hilger.

20. und 21. Wochenendtreffen des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes

- Dieses Wochenendtreffen steht wieder unter dem Motto: *»Müßte Dich zu Weihnachten!«* und hat folgende Tagesordnung:
1. Der Buchhandel im Kampf um die Volkserneuerung. (Die wichtigsten Bücher des Weihnachtsmarktes 1934.) Vortrag von Reinhold Vesper-Jena.
 2. Ausstellung der wichtigsten Bücher des Jahres 1934 durch das Sortiment Koehler & Volkmar-Leipzig.
 3. Aussprache über den Vortrag und die Erfahrungen des letzten Weihnachtsgeschäfts.
 4. Was geht jetzt im Buchhandel vor? Mitteilungen aus den letzten wichtigen Akten des Verbandes.
 5. Gemeinschaftsarbeit. Woche des deutschen Buches.
 6. Verschiedenes.
- Die beiden Treffen finden gleichmäßig statt:
 Sonntag, den 28. Oktober, 14 Uhr zu Weimar im Hotel Thüringer Hof, Jacobsplan 16,
 Sonntag, den 18. November, 14 Uhr zu Magdeburg im »Coburger Hof«, Berliner Straße 30/31.
 Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos. Reinhold Vesper wird in

seiner bekannten Art einen reichen Überblick über die diesjährigen Neuerscheinungen geben, und dabei, was ja wesentlich ist, die zu fördernden Bücher herausheben, sie kurz charakterisieren, auf ihren Inhalt und auf uns angehende Zusammenhänge näher eingehen. Das Sortiment Koehler & Volkmar hat sich wieder bereit erklärt, die wesentlichsten Bücher in einer Ausstellung zu zeigen, was im Anschluß an den Vortrag von besonderem Vorteil sein wird.

Auch die übrigen Punkte der Tagesordnung bringen so viel Wichtiges für Arbeit und Beruf, daß wieder mit einem starken Besuch gerechnet wird. Es wird erwartet, daß von jeder Firma der Chef, Familienangehörige und auch die Mitarbeiter teilnehmen. Welche Versammlung die Mitglieder besuchen, steht ihnen frei. Sie müssen aber bis zum 25. Oktober sich mit bestimmter Zusage und unter Namensnennung der Besuchenden schriftlich anmelden, und zwar für Weimar bei Herrn Dr. Kellermann, Bernhardstraße 12, und für Magdeburg beim Vorliegenden. Zutritt haben nur Angemeldete gegen Vorzeigen der Einlaßkarte.

Vortrag im Wiener Radio

Unser Wiener Berichterstatter Kommerzialrat Friedrich Schiller wird am 29. Oktober d. J., 17.45 Uhr im Wiener Rundfunk einen Vortrag *»Von Büchern und vom Lesen«* halten.

